



KAITE-ZIMBABWE e.V.
Ländliche Entwicklung

Jahresbericht 2021

KAITE-Verein zur Förderung nachhaltiger Entwicklung in Zimbabwe e.V.

Der Fokus des Vereins im Jahr 2021 lag auf der Wiederaufnahme der Aktivitäten, die in 2020 aufgrund der Pandemie stark zurückgefahren werden mussten, sowie dem Versuch der Stärkung des Engagements in der ländlichen Entwicklung. Dabei waren in der ersten Jahreshälfte aufgrund des Lockdowns weiter wenig möglich. Im Herbst konnten dann zumindest die Planungen für Renovierungen in Kambuzuma und weitere landwirtschaftliche Aktivitäten starten.

Über das gesamte Jahr hatten Katja und Linda regelmäßig über whatsapp und Videokonferenzen Kontakt mit Shamiso. Ein Besuch vor Ort war leider noch nicht wieder möglich.

Eine erste Videokonferenz mit den Vereinsmitgliedern fand im Frühjahr 2021 statt.

Die virtuelle Mitgliederversammlung fand am 11.09.2021 statt. 2022 soll im Zeichen der Ausweitung der Aktivitäten in ländlicher Entwicklung stehen.

FSNZ

Während des lange andauernden Lockdowns konnten die Bäuer*innen des Netzwerkes kaum unterstützt werden, aufgrund von Reiseeinschränkungen, sowie mangelnder Infrastruktur für virtuelle Formate (Strom, Internetzugang, Geräte).

Im zweiten Halbjahr konnten Trainings für die District Council Officer in Access and Benefit sharing (ABS) und für die Bäuer*innen in Binga, Mudzi, Chivi, Umzingwane und Bubi im Anbau von trockenheitsresistenten Pflanzen, sowie der nachhaltigen Ernte von Wildpflanzen für die ABS Zertifizierung durchgeführt werden.

Auf Bitten des Vereins hatte Shamiso in den Gemeinden nachgefragt, für welche Investitionsprojekte sie sich besonders interessierten. Ziel war es, Bedarfe in den Gemeinden zu identifizieren, in die die jeweiligen Gemeinden investieren wollen und die der Kaite-Verein dann ko-finanzieren kann. Als Ergebnis wurde der Wunsch nach einem Brunnen in Binga konkretisiert um die Wasserversorgung zu verbessern. Zusätzlich soll ein Managementkomitee aufgebaut werden um die nachhaltige Nutzung und Wartung sicher zu stellen. Die Umsetzung soll in 2022 erfolgen.

Weiterhin haben Katja und Linda in Absprache mit Shamiso Gespräche mit mehreren Kandidatinnen geführt, die bei der Ausweitung der Aktivitäten des Vereins in Zimbabwe unterstützen könnten, insbesondere dabei sich für neue Projekte zu bewerben und somit die Wirkung zu vergrößern. Es konnte zwar keine weitere Person für FSNZ identifiziert werden, dafür haben Katja und Linda auf Empfehlung von Dominik erfolgreich Gespräche mit Sarah Dilling vom Advivia Trust (<https://simbabwe.advivia.de/>) geführt. Vereinbart wurde zunächst die Finanzierung einer Vorstudie für ein Projekt in Mushandike bei Masvingo, das zur Verbesserung der Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln durch biologischen Anbau führen soll. Längerfristig sollen durch lokalen und regionalen Verkauf zusätzliche Einnahmen generiert werden. Die Studie ist inzwischen (2022) abgeschlossen.

Kambuzuma

Ein Lichtblick war in 2021 wieder die fortwährende Unterstützung für das Waisenzentrum Kambuzuma. Das Waisenzentrum hat viele Freunde und eifrige Spender im Verein gefunden, die unser fortgesetztes Engagement für diesen guten Zweck unterstützen. Der Kaite Verein konnte nicht nur den Fortbestand des Zentrums finanziell absichern, sondern auch wieder die Kinder und ihre Familien während des lockdowns mit Nahrungsmittelpaketen unterstützen. Da die Schulen bis September 2021 geschlossen waren, fiel in Kambuzuma abermals viel Arbeit mit der Versorgung und Betreuung der Kinder an. Zusätzlich konnte ein Ersatzunterricht organisiert werden, in dem Lehrer*innen in Kleingruppen die Kinder im Waisenzentrum unterrichteten. Regelmäßig kamen außerdem Krankenschwestern und Sozialarbeiter ins Zentrum, um die Kinder in Gesundheitsvorsorge zu schulen. Die Mitarbeiter*innen besuchten die Familien auch zu Hause um Problemen frühzeitig entgegenwirken zu können.

Im Juli 2021 ist die langjährige Leiterin des Zentrums, Oprah Magazine, gestorben. Dies war ein großer Schock für alle Beteiligten, vor allem für die Kinder. Glücklicherweise konnte schnell ein Ersatz gefunden werden und inzwischen arbeiten hier zwei jüngere Frauen das, die bereits Erfahrung im Waisenzentrum gesammelt haben und die reibungslose Fortsetzung der Kinderbetreuung garantieren.

Bis Jahresende wurden wie auch schon im Vorjahr täglich bis zu 85 Kinder und Jugendliche im Zentrum mit zwei Mahlzeiten pro Tag versorgt, deutlich mehr als die 35 bis 40 Kinder, die zu normalen Zeiten ins Waisenzentrum kommen. Eine Vergrößerung des Zentrums scheitert aber bisher an den Behörden. Auch über die Basisversorgung hinaus ist das Waisenzentrum für die Kinder ein wichtiger Rückzugsort, an dem sie sicher spielen und sich entspannen können.

Finanzielle Entwicklungen

Aufgrund der hohen Reserven wurden weiterhin **nicht** aktiv Spenden oder Fördergelder eingeworben. Der **KAITE Verein** konzentrierte seine finanzielle Unterstützung im Jahr 2021 ausschließlich auf das Waisen-Tageszentrum Kambuzuma. Die Mittel wurden vor allem dafür genutzt, die betreuten Kinder auch während der Pandemie ausreichend zu ernähren und soweit möglich Unterricht anzubieten. Im zweiten Halbjahr konnten sowohl die Planung für Renovierungen und Solarenergie in Kambuzuma vorangetrieben werden, als auch Ideen für

weitere Aktivitäten in ländlichen Regionen gesammelt werden. Die Finanzierung dieser Aktivitäten ist Anfang 2022 angelaufen.

Geldtransfer nach Zimbabwe 2021: 21.534,13€

Mitgliederzahl 2021: 56

Kassenprüfer Heiko Honrath bestätigte auf der Mitgliederversammlung im September 2021 nach Prüfung der Unterlagen die Richtigkeit der Zahlen für 2021. Heiko Honrath wurde von den Mitgliedern entlastet. Er erklärte sich bereit, die Prüfung auch in 2022 für das Finanzjahr 2021 vorzunehmen.

Vorstandswahl

Auf der Mitgliederversammlung im September 2021 wurde der bestehende Vorstand für weitere zwei Jahre neu gewählt. Zum Vorstand gehören: Carola Kaps, Dr. Linda Kleemann, Peter Rettenbeck und Katja Suhr.

Website

Die Website wurde von Linda sporadisch mit Neuigkeiten bestückt, braucht aber weiterhin dringend bessere Inhalte, ein moderneres Design und nutzer-/mitglieder- und spendenfreundlichere Funktionen. Dies ist für 2022 geplant.

Mitgliedertreffen

Der Vorstand will zusätzlich zur Mitgliederversammlung mindestens einmal im Jahr eine virtuelle Informations- und Diskussionsveranstaltung mit den Vereinsmitgliedern mit dem Ziel durchführen, die Vereinsmitglieder besser zu informieren und ihnen Gelegenheit zu geben, sich aktiv einzubringen. Begrüßenswert ist hier auch die Teilnahme der Ansprechpartner aus Zimbabwe.

2022 soll im Zeichen der Ausweitung der Aktivitäten in ländlicher Entwicklung stehen.

Frankfurt, den 24. Juni 2022

Carola Kaps, Dr. Linda Kleemann, Peter Rettenbeck, Katja Suhr

(Vorstand des KAITE-Zimbabwe e.V.)

Anlagen: Protokoll MV 2021; FSNZ Newsletter 2021; Kambuzuma Newsletter 2021, Verwendungsnachweise 2021